

Alle Jahre wieder - gerechte Verteilung der Sommerferien

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 16:42

Zitat von DFU

Schulpflichtige Kinder betrifft aber schon viele, z.B. auch die kinderlose Zahnärztin mit eigener Praxis, deren Angestellte teilweise Kinder haben. Wenn sie nicht in den Schulferien schließt, hat sie in der jetzigen Situation bald kein Personal mehr.

Das ist aber ja oft eine Frage der Organisation (wobei es natürlich schwierig wird, wenn alle Angestellten kleinere Kinder haben).

Beispiel: Der (kinderlose) Hausarzt meines Mannes macht seinen Praxisurlaub nie in den Ferien. Er hat vier Angestellte, davon zwei mit derzeit noch schulpflichtigen Kindern. In den Sommerferien ist es so organisiert, dass davon in der ersten Sommerferienhälfte erst die eine, dann die andere MTA Urlaub macht; die beiden MTA ohne bzw. mit erwachsenen Kindern (eine Bekannte von uns) machen ihren Urlaub außerhalb der Ferien. Genauso läuft es ja auch in den meisten Büros - zumindest kenne ich es hier in der Region so, dass in den Ferien bevorzugt die Mitarbeiter*innen mit Kindern Urlaub machen/nehmen, die ohne lieber außerhalb der Ferien.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

In Ba-Wü liegen die Handwerkerferien ebenfalls in den Schulferien, damit die Beschäftigten mit ihren Kindern gemeinsam Urlaub machen können.

Witzig, das ist scheinbar wieder eine regionale Besonderheit. Von "Handwerkerferien" habe ich im Norden noch nie gehört. Viele Handwerksbetriebe - gerade die, die in "Außenbereichen" arbeiten - arbeiten hier die Sommermonate durch, weil sie im Winter weniger machen können/weniger Aufträge haben. Das war für einige Handwerker*innen in unserem erweiterten Bekannten- und auch Verwandtenkreis, die im Freien arbeiten (in unserem Fall: Dachdecker, Gärtner/in, Maurer), zu den Zeiten, wo ihre Kinder noch klein waren, immer doof, dass sie im Sommer nur max. eine Woche in den Ferien Urlaub nehmen konnten.